



Wissenschaftliche Tagung der Germanistikstudierenden 2017: Sprache und Literatur

Veranstaltungsort: Studienraum Germanistik (A9)

Programm

- 09.30–10.00 Anmeldung
- 10.00–10.30 Eröffnung und Plenarvortrag

Lina Reckewitz (Universität Vilnius)

Die Farbsymbolik in der Bildsprache der Liebeslyrik Else Lasker-Schülers. Eine synästhetische Analyse

Sektion I. Moderation: Dr. Schirin Nowrousian

- 10.45-11.00 **Laura Survilaitė** (Universität Vilnius)
Komposita mit der Komponente "Pflicht-" im Deutschen und ihre Entsprechungen im Litauischen: Analyse von Paralleltexten des EU-Rechts
- 11.00-11.15 **Ieva Vilkaitytė** (Universität Vilnius)
Zum epigonalen Charakter der Darstellung des Weltuntergangs in Frau Avas Werk *Jüngstes Gericht*
- 11.15–11.30 **Justina Miliūtė** (Vytautas Magnus Universität)
Beschäftigung mit dem Falschen, damit man weiß, was das Richtige ist: Lehr- und Lernideen mit dem Lernerkorpus *FALKO*

- 11.30-11.45 **Robertas Svidinskas** (Universität Vilnius)
Drogendiskurs in litauischen und deutschen Pressetexten: eine Diskursanalyse
- 11.45-12.00 **Ieva Jefremova** (Universität Vilnius)
„Der in einer Sprache lebt“: Aspekte der Fremdheit durch Sprache und Kultur in den literarischen Essays von Yoko Tawada
- 12.00-12.30 Kaffeepause (Schriftsteller-Foyer)

Sektion II. Moderation: Dr. Vaiva Žeimantienė

- 12.30-12.45 **Ženija Minka** (Hochschule Ventspils)
Besonderheiten der Wiedergabe von deutschen Personennamen im Lettischen am Beispiel deutscher Fußballspieler
- 12.45-13.00 **Vaida Giedraitytė** (Universität Vilnius)
Zu Ähnlichkeiten und Unterschieden in der konzeptuellen Bedeutung ausgewählter Entlehnungen aus dem Englischen und ihrer deutschen Pendants
- 13.00-13.15 **Dominykas Raudonius** (Universität Vilnius)
Von Schottelius bis heute: Zur Geschichte der deutschen Sprachnormierung
- 13.15-13.30 **Gintarė Matonytė** (Universität Vilnius)
Gebrauchsanleitungen als Übersetzungsobjekt: Übertragungen aus dem Englischen ins Deutsche und ins Litauische
- 13.30-13.45 **Martynas Kandratavičius** (Universität Vilnius)
Frauenarchetypen in den Werken Arthur Schnitzlers: vom süßen Mädel zur emanzipierten Frau
- 14.00 Besprechung der Ergebnisse.
Verteilung der Teilnahmebescheinigungen.
Gemütlicher Ausklang der Tagung.